

Wir suchen

einen Mitarbeiter bzw. eine Mitarbeiterin (w/m/d) für das Prädatorenmanagement im EU-LIFE-Projekt „Wiesenvögel NRW“

für den FB 24 „Artenschutz, Vogelschutzwarte; LANUV-Artenschutzzentrum“

KONDITIONEN

- Projektstelle über 3 ½ Jahre auf Grundlage des § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 TzBfG
- in Vollzeit (Teilzeit geeignet)
- schnellstmöglich
- am Dienort: Recklinghausen
- [Entgeltgruppe \(Tarifbeschäftigte\)](#): EG 9b bis EG 10 EGO TV-L

Bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen und in Abhängigkeit von den Kenntnissen und der Berufserfahrung ist eine Eingruppierung bis einschließlich Entgeltgruppe 10 TV-L möglich. Der konkrete Aufgabenzuschnitt erfolgt auf Basis der Kenntnisse und Erfahrungen der künftigen Stelleninhaberin bzw. des künftigen Stelleninhabers.

Bei Vorliegen geeigneter Voraussetzungen ist bei der Eingruppierung nach TV-L die Gewährung einer Personalgewinnungszulage möglich, d.h. sofern förderliche Berufserfahrung vorhanden ist, kann auch eine höhere Erfahrungsstufe gewährt werden.

ÜBER UNS

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein – Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

Hier finden Sie weitere Informationen zum [Arbeitgeber LANUV](#).

IHRE AUFGABEN

Koordination und fachliche Begleitung des Prädatorenmanagements im LIFE-Projekt Wiesenvögel NRW, im Einzelnen:

- Betreuung und Umsetzung der Datenerhebung im Rahmen des Prädatorenmanagements (Kamera, Jagdstrecken, Umbruchschäden durch Wildschweine)
- Auswertung der Daten aus der Prädatorenerhebung
- Erarbeitung gebietsspezifischer Prädatorenmanagementkonzepte
- Koordination und Betreuung des Fallenfangs von Prädatoren und der Wildschweinbejagung
- Schulung und Weiterbildung der beteiligten Akteure, insbesondere der Jägerschaft

- Anfertigung eines Abschlussberichtes zum Prädatorenmanagement: Aufbereitung der Erfahrungen aus Prädatorenerhebung und –bejagung für die lokale Weiterführung des Prädatorenmanagements

IHR PROFIL

fachlich

Berufsbildungsabschluss:

- a) Meisterprüfung zum anerkannten Fortbildungsabschluss „Revierjagdmeister und Revierjagdmeisterin“ mit anschließender mehrjähriger nachgewiesener Berufserfahrung in einer dem Aufgabenschwerpunkt der Stellenausschreibung entsprechenden Tätigkeit
oder
- b) abgeschlossenes Hochschulstudium (Bachelor/Diplom-FH) der Fachrichtungen Forstingenieurwesen / Forstwirtschaft / Forstwissenschaft oder einer vergleichbaren Fachrichtung mit einem dem Aufgabenbereich entsprechendem Schwerpunkt

erforderlich sind ferner:

- ein gelöster Jagdschein sowie ausgeprägte jagdpraktische Fähigkeiten und Erfahrungen
- durch Berufserfahrung nachgewiesene Kenntnisse bei der Organisation der Prädatorenbejagung mit verschiedenen Jagdmethoden (insb. Fallenfang)
- nachgewiesene Mitarbeit in jagdlichen Beratungs- und Fortbildungsprojekten

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse in der Biologie von Säugetierarten und wiesenbrütenden Vogelarten
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Behörden und Fördermittelgebern
- Kenntnisse im Umgang mit kartographischen Unterlagen sowie Georeferenzierung

persönlich

- Körperliche Belastbarkeit im Rahmen der Außendiensttätigkeiten sowie Bereitschaft, verschiedene Einsatzorte unabhängig vom Dienort aufzusuchen (ggf. unter schwierigen Gelände- und Witterungsbedingungen)
- Führerschein der Klasse B (ehemals III) und Bereitschaft zum Fahren eines Dienstfahrzeuges (in der Regel Kleintransporter) bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistenz im Sinne des SGB IX
- Vortrags- und Überzeugungskompetenz sowie Durchsetzungsvermögen

WAS WIR IHNEN BIETEN

sicherer Arbeitsplatz in einer nachhaltig arbeitenden Behörde
flexible Arbeitszeitmodelle/Teilzeitbeschäftigung/Möglichkeit der Heimarbeit
gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
attraktives Fortbildungsangebot



ALLGEMEINES

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter bzw. gleichzustellender Menschen im Sinne der §§ 2 Abs. 3, 151 SGB IX sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

KONTAKT

Fachbezogene Auskünfte können bei Herrn Herkenrath unter der Telefonnummer 02361-305 3412 eingeholt werden. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Blankenburg unter der Telefonnummer 02361-305 3477.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen! Entweder auf dem Postweg an das

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Fachbereich 11
Kennziffer: FB 24.3 Jagd/BL
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen

oder gerne auch per E-Mail an jobs@lanuv.nrw.de

Im Falle einer Bewerbung per E-Mail bitten wir zu beachten, dass die Mailkommunikation über nicht gesichertem Weg geschieht und die Bewerbung - inklusive Anlagen - in einem PDF-Dokument zusammengefügt einzureichen ist. Wir bitten, sowohl von der Zusendung mehrerer einzelner Dateien als auch von der Zusendung einer postalischen Bewerbung abzusehen.

Die Stellenanzeige ist gültig **bis zum 31.01.2021**.

DATENSCHUTZ

Bitte beachten Sie folgende Datenschutzhinweise:

[Datenschutz im Bewerbungsverfahren](#)